



**Wilhelm Baensch, Aktien-Gesellschaft, Abt. Verlag,
Berlin SW. 68, Ritterstrasse 71/75.**

Z Soeben ist erschienen:

Tippu Tip

Lebensbild eines zentralafrikanischen Despoten.

Nach seinen eigenen Angaben dargestellt

von

Dr. Heinrich Brode (Kaiserl. Vizekonsul a. i.)

Mit einem Bildnis Tippu Tips.

Preis elegant gebunden Mk. 4.50 ord., Mk. 3.40 netto, Mk. 3.— bar.

7/6 Exemplare mit 40% bar.

Im Augenblick der Europareise des Sultans von Sansibar erweckt das Erscheinen obigen Werkes grosses Interesse. Der in Sansibar lebende Verfasser ist Zeuge aller jener geschichtlichen Begebnisse gewesen, welche die Macht des Sansibarers Sultans zertrümmerten, ihn zum bedeutungslosen Scheinfürsten degradierten und die Gründung der deutsch-ostafrikanischen Schutzherrschaft zur Folge hatten.

Überhaupt bietet diese packende Schilderung der wechselvollen Lebensschicksale des grossen arabischen Elfenbeinhändlers gleichzeitig die erste abgeschlossene Geschichte Deutsch-Ostafrikas und füllt so eine von dem Historiker, wie von dem Kolonialpolitiker lebhaft empfundene Lücke aus. Der Verfasser stützt sich in der Hauptsache auf ein authentisches Quellenmaterial, zum grössten Teil auf persönliche Mitteilungen Tippu Tips selbst. Das Absatzgebiet des Werkes ist ein unbeschränktes. Wir bitten um gefl. Bestellung auf beiliegendem Verlangzetteln.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Baensch, A.-G., Abt. Verlag.

Z Der „Bund für Mutterschutz“ hat dieser Tage in Berlin eine öffentliche Versammlung abgehalten, die überaus zahlreich besucht war.

**Ellen Key, Dr. Helene Stoecker, Ruth Bré,
Professor Bruno Meyer, Dr. Marcuse u. a. m.**

beteiligten sich an der lebhaften Diskussion, betreffend u. a. die Errichtung von Mütterkolonien, die ledigen Müttern mit ihren Kindern eine Heimstätte bieten und sie vor dem Untergange bewahren sollen. Zur Ausführung dieses Planes sollen sich Provinz- und Ortsgruppen bilden. Die erste Mütterkolonie wird bereits am 1. April d. J. bei Erfurt eröffnet.

Wir wollen nicht verfehlen, darauf aufmerksam zu machen, daß **August Wick** in seinem neuesten Roman

Ein neues Eden

einen ähnlichen Gedanken, jedoch mit weit höheren Zielen als sie zunächst praktisch zur Durchführung kommen, künstlerisch zur Darstellung gebracht hat.

Das Buch „Ein neues Eden“ ist jetzt und noch für lange Zeit höchst aktuell, ohne daß es deshalb auch nur im geringsten als „Sensationschrift“ angesprochen werden dürfte.

Wir erbitten Ihr freundliches Interesse, das wir durch eine zweckmäßige Propaganda nach Kräften unterstützen werden.

Wenn umgehend auf beiliegendem Verlangzetteln (rosa Bogen) bestellt, liefern wir 2 brosch. Expl. bar mit 50%. Da die erste Auflage 3000 Expl. stark, hoffen wir Firmen, die sich wirklich um den Vertrieb bemühen wollen, auch à cond. reichlich abgeben zu können. Event. bitten wir, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen.

Hochachtungsvoll

Dt. Eylau.

Sans Priebe & Co.

Lebende Worte und Werke:

Diese Auswahlammlung [bisher Carlyle — Ruskin — Volkslieder — Luther — Arndt] verbindet mit hohem innern Werte eine Verkäuflichkeit, welche sich namentlich bei den vornehmgehefteten Mk. 1.80 Ausgaben als ausserordentlich erweist. — Bequem zu benutzende Particpreise: Brosch. u. gebunden:

gemischt: 7 Bde. 40 1/2%

Zurzeit nur bar; einz.m.Rem.-Recht

Karl Robert Langewiesche, Düsseldorf.

Dr. med. J. Brennsch, Die Ärzte Livlands.

Z Ein biographisches Lexikon nebst einer historischen Einleitung über das Medicinalwesen Livlands.

Preis 9 Mk ord., 7 Mk 20 S no.

Riga.

E. Bruhns.

307*